

# MITTEILUNGSVORLAGE

|                       |                               |                   |                               |
|-----------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------------------|
|                       |                               |                   | <b>Vorlage-Nr.: M 23/0010</b> |
| <b>1 - Dezernat I</b> |                               |                   | <b>Datum: 04.01.2023</b>      |
| <b>Bearb.:</b>        | <b>Roeder, Elke Christina</b> | <b>Tel.: -306</b> | <b>öffentlich</b>             |
| <b>Az.:</b>           |                               |                   |                               |

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Zuständigkeit</b> |
|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| <b>Hauptausschuss</b> | <b>16.01.2023</b>     | <b>Anhörung</b>      |

## Corona-Sonderfonds: Abschlussbericht

### Sachverhalt:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 15.06.2020 wurde folgendes beschlossen:

*„Im Haushalt werden zur Abmilderung besonderer Härten infolge der Coronavirus-Pandemie ein Sonderfonds mit einem Produktkonto mit drei Produkten, für Kultur, Sport und Jugendhilfe / Soziales mit einem Budget von 380.000 Euro eingerichtet. (...) Die Verwaltung nimmt eine Einzelfallprüfung vor und entscheidet über die Fördersumme. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. In der ersten Sitzung nach der Sommerpause berichtet die Verwaltung in den zuständigen Fachausschüssen und im Hauptausschuss.“*

Im Nachgang zur Beschlussfassung wurde eine Vielzahl von Vereinen aus dem Bereichen Kultur, Sport und Soziales/Jugend durch die Verwaltung angeschrieben und über die Möglichkeit der Antragstellung bzw. Förderung informiert.

Wie dringend insbesondere Sport- und Kulturvereine diese Unterstützung der Stadt Nordstedt benötigt haben, hat sich daran gezeigt, dass bis Ende Juli 2020 bereits 25 Anträge bei der Verwaltung eingegangen waren. Die ersten Bewilligungsbescheide sind Mitte August 2020 an die Antragsteller versandt worden. Die Auszahlungen erfolgten dann direkt im Anschluss, so dass die finanziellen Hilfen zur Vermeidung besonderer Härten durch die Corona-Pandemie bei den betroffenen Vereinen/Verbänden/Institutionen schnellstmöglich angekommen sind.

Aus dem im Juni 2020 beschlossenen Corona-Sonderfonds wurden bis einschließlich 31.12.2022 auf Grundlage von 69 Anträgen folgende Zuschüsse an insgesamt 27 Nordstedter Vereine und Institutionen ausgezahlt:

|                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| • Sport:                      | 96.850,- €         |
| • Kultur:                     | 171.910,- €        |
| • <u>Jugend und Soziales:</u> | <u>44.200,- €</u>  |
| <b>Summe:</b>                 | <b>312.960,- €</b> |

|                 |                      |             |                                                              |                     |                     |
|-----------------|----------------------|-------------|--------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Sachbearbeitung | Fachbereichs-leitung | Amtsleitung | mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20) | Stadtrat/Stadträtin | Oberbürgermeisterin |
|-----------------|----------------------|-------------|--------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|

Zusätzlich werden aus dem Sonderfonds bereitgestellt:

- 20.000,- € für die Abschlussveranstaltungen der weiterführenden Schulen in Norderstedt (Beschluss Hauptausschuss am 28.03.2022)
- 12.000,- € für besondere Projekte an den zwölf Grundschulen (Beschluss Hauptausschuss am 20.06.2022) und
- 30.000,- € als finanzieller Beitrag für die Teilnahme von Norderstedter Kulturträgern/Akteuren am Kultursommer 2022.

Von den ursprünglich bereitgestellten Mitteln i.H.v. 380.000,- € wurden damit bis Ende 2022 insgesamt **374.960,- €** (fast 99%) ausgezahlt.

Mit dem Ende der meisten Corona-Maßnahmen im März 2022 war Durchführung von Veranstaltungen zwar wieder möglich, jedoch berichteten insbesondere die Kulturträger, dass das Publikum bei Konzerten und Aufführungen in Innenräumen noch zurückhaltend war. Um die Veranstaltungen dennoch durchführen zu können bzw. auch die Zeit für die notwendigen Proben bis zu den Aufführungen überbrücken zu können, wurden bis Ende 2022 noch Zuschüsse aus dem Sonderfonds benötigt.

Da zum einen der Fonds nahezu ausgeschöpft ist, und zum anderen die Zahl der Antragstellungen in 2022 deutlich rückläufig war, wird die Verwaltung diese freiwillige Unterstützungsleistung der Stadt jetzt einstellen.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die zusätzliche finanzielle Förderung durch den Corona-Sonderfonds vielen Norderstedter Vereinen und Institutionen sehr geholfen hat, um die schwierigen Jahre der Corona-Pandemie zu überstehen ohne in eine finanzielle Schieflage zu geraten. Die Vereine/Institutionen waren so in der Lage

- die laufenden Betriebskosten von vereinseigenen Räumen/Sportstätten finanzieren zu können
- Übungs-/Chorleiter\*innen zu halten,
- Mitglieder nicht durch ggf. höhere Mitgliedsbeiträge zu verlieren,
- Veranstaltungen in neuen Formaten durchzuführen (Online-Konzerte) oder
- auch Veranstaltungen in Präsenz vor kleinerem, aber kulturbegeistertem Publikum zu realisieren.

Die Verwaltung möchte auf diesem Wege auch den Dank vieler Norderstedter Vereine/Verbände und Institutionen für die freiwillige und unbürokratische Hilfe der Stadt an die Mitglieder der politischen Gremien weitergeben!